

## Kombi-Terminal Neumünster wird Realität

Save the date: Infoveranstaltung UVL+intermodal.sh am 8. Nov., 17:00, Stahlwerk NMS

### Zügig zum Kunden – ohne Staus und Überstunden: Geschäftsmodell des Kombinierten Verkehrs am Beispiel der intermodal.sh

Im Kombi-Terminal der intermodal.sh in Neumünster wechseln Transport- und Ladeeinheiten den Verkehrsträger: Die Waren werden mit Lkws über kurze Strecken zum KV gebracht und dort verladen. Bahnbetreiber transportieren die Güter über die Langstrecke und im Zielgebiet werden sie mit Lkws in der Region verteilt. Der bi-modale Umschlag ist in Neumünster dank der unmittelbaren Nähe zur BAB 7 vielfach Erfolg versprechend. Ebenso besteht direkte Anbindung zur TEN-Achse Schweden – Italien der DB Netz. In der Praxis ergeben sich eine Vielzahl an Vorteilen – nicht nur für Verlader, sondern im Besonderen auch für Fahrer und das Image der Logistik-Branche.



Die Vorteile des Kombinierten Verkehrs im Überblick:

#### Zuverlässigkeit

- Kein Stau auf der Schiene
- Laufzeiten werden fest definiert.
- Moderne Bahnbetreiber bieten "Track & Trace" und digitalen Buchungszugang – und direkte Kommunikation, wenn es mal doch nicht rundläuft.

#### Sicherheits- und Umweltaspekte

- Der Transport ist durch CO<sub>2</sub>-Einsparung klimafreundlicher.
- Die Transportsicherheit auf der Schiene ist sehr hoch.

#### Hohe Sozialverträglichkeit:

- Der Personaleinsatz im Fernverkehr wird verringert

- Weniger Überstunden fallen an.
- Arbeitszeitverordnungen können einfacher eingehalten werden, da zeitliche Verzögerungen aufgrund von Staus und langen Strecken weitestgehend entfallen.
- Die Arbeitszufriedenheit bei den Fahrern kann erhöht werden dank familienfreundlicherer Arbeitszeiten nahe am Wohnort.

### **Optimierte Ressourcen-Nutzung**

- Freiwerdende Fahrzeug- und Personalkapazitäten können für weitere Aufträge eingesetzt werden (ein Zug ersetzt 30-40 Fahrer und Zugmaschinen).
- Kombi-Vor- und Nachläufe sind vom Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen ausgenommen.
- Ladungsgewichte im Kombinierten Verkehr erhöhen sich auf 44 Tonnen Gesamtgewicht (+15 % gegenüber reinem Straßenverkehr).
- Transporte sind Ressourcen-schonender.
- Es werden Kosten gespart, da Mautgebühren nur im Vor- und Nachlauf anfallen.

### **Kooperation mit Logistikpartnern**

Optimal wäre es, mit einem Logistik-Partner am anderen Ende des Kombi-Laufs zu kooperieren. In dem Fall würde jeder der Logistik-Partner die Verteilung der Güter in seiner Region übernehmen. Die jeweiligen Fahrer müssten zukünftig keine Langstrecken fahren, sondern stünden für die Aufgabenbewältigung im regionalen Verkehr zur Verfügung. Dies ist gerade im Hinblick auf den Fahrermangel von wesentlicher Bedeutung. Für Kraftfahrer bietet dieses Kooperationsmodell den Vorteil der besseren Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Darüber hinaus wird eingeschätzt, dass diese Gestaltung zu einer Verbesserung von Image und Attraktivität der Berufe in der Logistikbranche führen könnte.

Alternativ – im Falle mangelnder Kooperationsmöglichkeiten – könnten die Fahrer bspw. im wöchentlichen Wechsel im Nah- und Fernverkehr eingesetzt werden. Auch dies verbessert – zumindest teilweise – den Ausgleich von Arbeit und Freizeit.

Nutzen Sie die mit dem Kombinierten Verkehr verbundenen Vorteile für sich und ihre Mitarbeiter. Bei Interesse – oder im Falle von Fragen - sprechen Sie uns gerne an! Gemeinsam finden wir die passgenaue Lösung.

### **Kontakt**

Intermodal.sh GmbH & Co KG  
 Fr. Jenny Jensen  
 Brückenstraße 5  
 24537 Neumünster  
 Tel. +49 173 7986678  
 E-Mail: jenny.jensen@intermodal.sh

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.intermodal.sh/>  
 sowie unter <https://www.neg-niebuell.de/index.php/ausbau-neumuenster-gbf>